

Maria Elisabeth BERNER



Referat

Medizinischer und sozialer
Arbeitsschutz



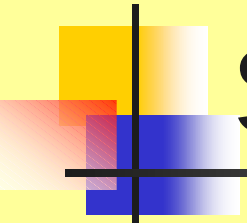
Aufgaben des Arbeitsschutzes

- n Verhütung und Verminderung arbeitsbedingter Gesundheitsgefährdungen
- n Vermeidung von Arbeitsunfällen
- n Menschengerechte Gestaltung der Arbeitsplätze
- n Schutzziele



Gesetzliche Grundlagen

- n Arbeitsschutzgesetz
 - n Arbeitssicherheitsgesetz
 - n Arbeitszeitgesetz, Ladenschlussgesetz
 - n Mutterschutzgesetz
 - n Jugendarbeitsschutzgesetz
 - n Fahrpersonalrecht
 - n Heimarbeitsgesetz
 - n Arbeitsstättenverordnung,
Baustellenverordnung
- §§

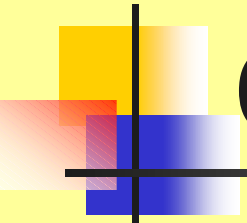


Arbeitsschutzkonzept im Saarland

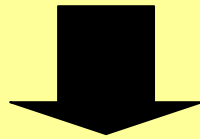
- n Beratung und Unterstützung
- n Kontrolle und Bestrafung

„Arbeitsschutz lohnt sich“

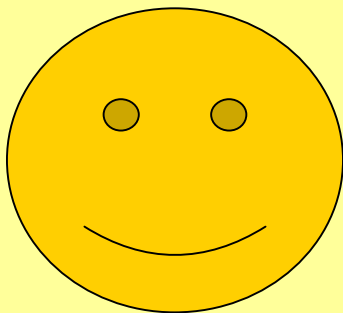
**Ziel: Gesunde Mitarbeiterinnen in
gesunden Betrieben**



Betriebliche Gesundheitsförderung



Mehr als die Einhaltung der Vorschriften
(Rechtsvorschriften, Technische Regeln)



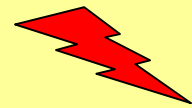
Maria Elisabeth Berner

Saarland

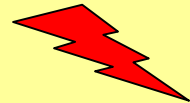
Ministerium für Wirtschaft
und Arbeit



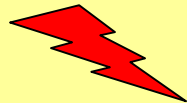
Gefährdungsbeurteilung



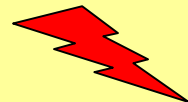
Biologische Arbeitsstoffe



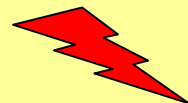
Lärm



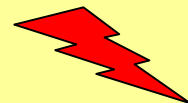
Psychische Fehlbelastungen



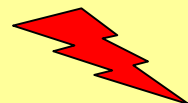
Stress



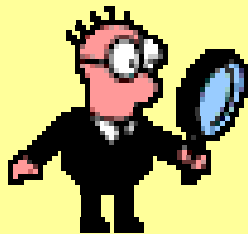
Lastenhandhabung, physikalische
Einwirkungen



Gefahrstoffe



Arbeitsmittel



Maria Elisabeth Berner

Saarland

Ministerium für Wirtschaft
und Arbeit



Pflichten des Arbeitgebers:

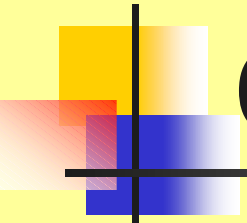
- n Vermeidung aller Risiken
- n Verbesserung der Gesundheit

Rangfolge:

Technik

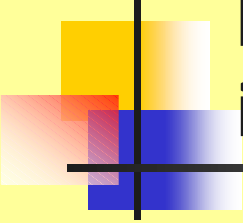
Organisation

Person



Betriebliche Gesundheitsförderung

- n Ist-Analyse – Gesundheitsbericht
Gefährdungsbeurteilung, Analyse des Krankheitsgeschehens
- n Zielvorstellung, Gesundheitszirkel (Geschäftsführung, Führungskräfte, Personalverantwortliche, Mitarbeitervertretung)
- n Entwicklung betriebsbezogener Konzepte, Prioritätensetzung
- n Netzwerk mit externen Dritten
- n Implementierung einschl. Qualitätssicherung



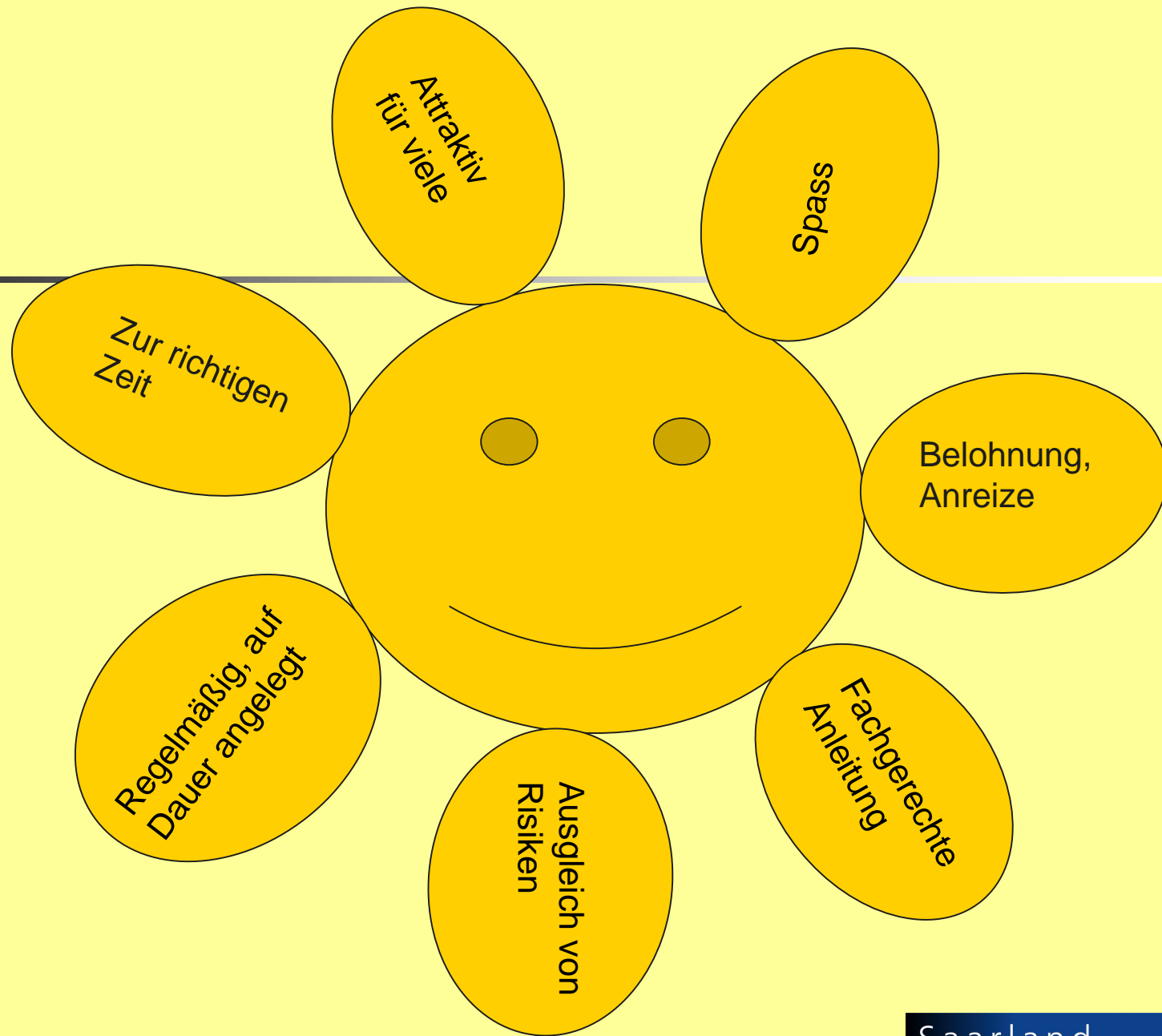
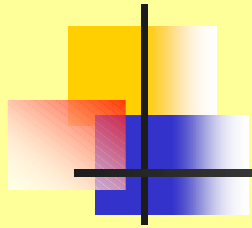
Präventionsprojekte (Primärprävention) in Betrieben

Gestaltung nach den
gesetzlichen Vorgaben
mit Kooperationspartnern
in der Lebenswelt ARBEIT

Maria Elisabeth Berner

Saarland

Ministerium für Wirtschaft
und Arbeit



Maria Elisabeth Berner

Saarland

Ministerium für Wirtschaft
und Arbeit



Beispiele

Klettergruppe

Kochclub „Gesund
und gudd“

Bürobic

Aerobic

Training
Sportabzeichen

Betriebliche
Selbsthilfegruppen,
z.B. Alkohol